

Montagehinweise

07.: Abstand der Unterkonstruktion zur wasserführenden Schicht einhalten

Unterkonstruktionshölzer sollten nicht direkt auf der wasserführenden Schicht verlegt werden, sondern mit Abstand vom wasserführenden Untergrund (bei Schotter Lastverteilung berücksichtigen).

Der Abstand der Unterkonstruktion zur wasserführenden Schicht sollte mindestens **10 mm** (besser 20 mm) betragen und kann durch Abstandhalter oder Stützenfüße aus Kunststoff eingehalten werden.

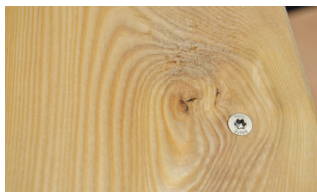
Bei Konstruktionen auf flächigem Untergrund muß ein **Mindestgefälle** der wasserführenden Fläche von **2 %** berücksichtigt werden.



08.: Geeignetes Befestigungsmaterial - Edelstahlschrauben

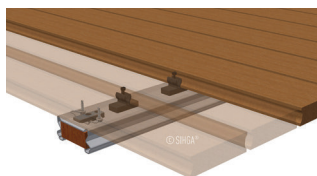
Nicht rostende Edelstahlschrauben mit einem Minstdurchmesser von **5 mm** verwenden, bei hoch beanspruchten Terrassen $\geq 6 \text{ mm}$ wählen. Edelstahlschrauben gibt es in unterschiedlichsten Ausführungen, mit und ohne Bohrspitze, mit und ohne glatten Schaft.

Je nach Beschaffenheit der Schraube sollte nach Herstellerangaben vorgebohrt werden. Schraubenabstände hin zu den Brettenden, bzw. zu den Seitenrändern des Brettes, sind zumeist vom Schraubendurchmesser abhängig und laut Herstellerangaben einzuhalten.



09.: Geeignetes Befestigungsmaterial – Systemverbinder

Befestigungssysteme verletzen die Terrassenoberfläche nicht und ermöglichen dem Brett das Quellen und Schwinden und können damit die Rissbildung reduzieren. In den meisten Fällen reduziert ein Befestigungssystem gleichzeitig die Kontaktfläche zwischen Brett und Unterkonstruktion und trägt somit zum konstruktiven Holzschutz bei. Das Befestigungssystem sollte einen **Eignungsnachweis** aufweisen.



Hinweise zu Pflege, Wartung und Instandhaltung

Pflege, Wartung und Instandhaltung sollten zumindest einmal im Jahr durchgeführt werden. Die Gebrauchsdauer einer Terrasse ist maßgeblich von der Instandhaltung abhängig.

01.: Oberflächenbeschichtung, falls gewünscht

Falls eine **Oberflächenbeschichtung** gewünscht ist, wird die Verwendung von nichtfilmbildenden bzw. dünn-schichtigen Beschichtungssystemen empfohlen. Diese sind nach Herstellerangaben zu applizieren.

Vorteile:

- Reduktion der Wasseraufnahme
- Stabilisierung der Oberfläche in Farbe und Struktur

Pflege und Wartung der beschichteten Holzoberflächen sollten regelmäßig bzw. nach Herstellerangaben erfolgen.



Pflege und Wartung von Oberflächenbeschichtungen

02.: Regelmäßige Reinigung, Pflege und Wartung durchführen

Im Zuge der Wartung ist die Konstruktion mind. 1x jährlich auf Veränderungen und eventuell aufgetretene Schäden zu kontrollieren. Fugen und Wasserablauföffnungen sind sauber zu halten. Laub und andere Verunreinigungen sind laufend von der Terrasse zu entfernen. Eine Reinigung der Terrassenoberfläche kann mit Wasser und einer (Hand-)Bürste erfolgen, größere Terrassen können effizient mit einer Bürstmaschine gereinigt werden. Von der Verwendung von Hochdruckreinigern wird eher abgeraten.



03.: Verfärbungen aufgrund von Metallspänen

Arbeiten an Metallen wie Trenn- oder Schleifarbeiten sollten unbedingt in der Nähe von Holzterrassen vermieden werden bzw. ist die Terrassenoberfläche vor Metallspänen und Metallstaub zu schützen. Metallspäne reagieren mit Feuchtigkeit und den Inhaltsstoffen des Holzes und verursachen schwarze Verfärbungen. Metallspäne lassen sich durch chemische Substanzen bzw. Indikatorflüssigkeiten eindeutig nachweisen.



Wasserlösliche Gerbstoffe reagieren bereits beim Kontakt mit minimalen Eisenkonzentrationen. Diese Reaktionen führen zu graublauen bis schwarzen Verfärbungen auf manchen Holzarten.